

Bustour der Linken:

Nahverkehr für Lurup und den Osdorfer Born verbessern!

„Lurup braucht dringend wieder eine direkte Busverbindung in die Innenstadt, und wir brauchen sie im 10-Minuten-Takt!“, fordert Karsten Strasser, Bezirksabgeordneter der Linken in Altona. Mit einer Bustour informierten Strasser, der Bundestagsabgeordnete Jan van Aken und die Bürgerschaftsabgeordnete Heike Sudmann über die Forderungen der Linken für ein besseres Nahverkehrsangebot in Lurup und Osdorf. Das Busbeschleunigungsprogramm des SPD-Senats ist nach ihrer Auffassung unzureichend, da es keinen Ausbau des Leistungsangebots enthält. Bis 2008 hatte Lurup mit der Metrobuslinie 3 noch eine direkte Anbindung an die Innenstadt. Im Februar 2008 entschied der damalige CDU-Senat, die Metrobuslinie 3 über

den Osdorfer Born zu leiten. Für die Linke hat bis heute auch der Osdorfer Born eine schlech-

te Busanbindung. „Dabei hatte die Bürgerschaft einstimmig beschlossen, eine Express-Busli-

nie vom Osdorfer Born in die Innenstadt einzurichten. Das hat der Senat immer noch nicht umgesetzt“, kritisiert Heike Sudmann, Verkehrsexpertin der Linken-Bürgerschaftsfraktion. Mit einem Express-Bus, der nur die zentralen Haltestellen bedient, könne kurzfristig eine schnelle Verbindung vom Osdorfer Born in die Innenstadt hergestellt werden. Eine wirklich attraktive Verbindung von Lurup und dem Osdorfer Born in die City, so die Linke, könne nur mit einer Stadtbahnstrecke geschaffen werden. Hamburg müsse daher das Projekt „Stadtbahn“ wiederaufgreifen, der Bund seine Fördermittel für den Stadtbahnbau deutlich erhöhen, fordert daher der Bundestagsabgeordnete und Direktkandidat der Linken in Altona Jan van Aken.



Auf Bustour durch Lurup und Osdorf (v.l.n.r.): der Bundestagsabgeordnete Jan van Aken, der Bezirksabgeordnete Karsten Strasser und die Bürgerschaftsabgeordnete Heike Sudmann